



FFT-Newsletter 02/2023 für Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

Deutsch-französische Hochschule – Ausschreibung Wissenschaftliche Veranstaltungen

EFRE-Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW

BMBF et al.: Multinationale Forschungsprojekte zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten der Neurowissenschaften im Rahmen des ERA-NET NEURON

BMBF: Erforschung oder Entwicklung praxisrelevanter Lösungsaspekte („Bausteine“) für Datentreuhandmodelle

BMBF: Forschungsverbünde zur wissensgenerierenden Vernetzung von Forschung und Versorgung in Modellregionen – Nationale Dekade gegen Krebs

BMBF: Förderung eines Research Hubs im Bereich der ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte der Neurowissenschaften

DFG et al.: ERA-NET NEURON: JTC 2023 - Launch of the Joint Transnational Call for Proposals in Biomedical Research on “Resilience and Vulnerability in Mental Health”

Käthe und Josef Klinz-Stiftung: Forschung auf dem Gebiet der humanen adulten Stammzellen

Else Kröner Clinician Scientist Professuren 2023

Else Kröner Forschungskollegs 2023

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Deutsch-französische Hochschule – Ausschreibung Wissenschaftliche Veranstaltungen

Deadlines: 15.03.2023; 15.06.2023; 15.10.2023

[Allgemeine Ausschreibung](#)

[Ausschreibung Themenschwerpunkt “Migration und Bevölkerungsbewegungen in Europa“](#)

[Ausschreibung Themenschwerpunkt „One Health“](#)

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) fördert im Rahmen der Netzwerkbildung von Wissenschaftler*innen sowie der Intensivierung des deutsch-französischen wissenschaftlichen Dialogs Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler*innen (Doktorand*innen bzw. Postdocs) mit einer Dauer von 2 Tagen bis maximal 4 Wochen und mit einer Förderhöhe von bis zu 15.000 €. Die Ausschreibung richtet sich an deutsche und französische Hochschulen sowie an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und steht allen Fachrichtungen offen. Die Einbeziehung eines Drittlandes wird begrüßt.

FFT-Ansprechperson: Dr. Iris Brune

EFRE-Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW

Deadline: 18.04.2023

Link: www.in.nrw/green-economy

Gesucht werden Forschungs-, Innovations- und Entwicklungsvorhaben im vorwettbewerblichen Bereich von Hochschulen in Kooperation mit kleinen und mittleren Unternehmen aus den Themenfeldern Umweltwirtschaft, Kreislaufwirtschaft/Circular Economy und Klimaanpassung.

Die nächste (virtuelle) Informationsveranstaltung ist am 30.01. (Zugangsdaten über o.g. Website).

FFT-Ansprechperson: Dr. Claudia Martin

BMBF et al.: Multinationale Forschungsprojekte zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten der Neurowissenschaften im Rahmen des ERA-NET NEURON

Deadline: 04.05.2023

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden sollen multinationale Verbundvorhaben zu bedeutenden Fragen aus dem Bereich der ethischen, philosophischen, rechtlichen und sozio-kulturellen Aspekte der Neurowissenschaften, insbesondere im Hinblick auf die jüngsten Fortschritte. Im ERA-NET NEURON haben sich die folgenden Förderorganisationen zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Maßnahme zur Förderung multinationaler, kooperativer Forschungsprojekte im Bereich durchzuführen:

- Das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Deutschland;
- der Fund for Scientific Research (F.R.S.-FNRS), Belgien;
- das National Institute of Health Carlos III (ISCIII), Spanien;
- die Swiss National Science Foundation (SNSF), Schweiz;
- das National Science and Technology Council (NSTC), Taiwan.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

BMBF: Erforschung oder Entwicklung praxisrelevanter Lösungsaspekte („Bausteine“) für Datentreuhandmodelle

Deadline: 30.03.2023

Link: www.bmbf.de

Das BMBF fördert auf Grundlage der vorliegenden Bekanntmachung Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu Datentreuhandmodellen, die sowohl in den Sektoren Forschung, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft als auch insbesondere sektorenübergreifend Anwendung finden können. Gefördert werden Einzel- und Verbundprojekte, die wissenschaftliche Erkenntnisse oder technische (Weiter-)Entwicklungen hervorbringen und diese als praxistaugliche Lösungsbausteine für die verbesserte Etablierung und den Betrieb von DTM umsetzen.

Die aufgeführten Einzelaspekte lassen sich in die übergreifenden Themenfelder einordnen: (1) Geschäfts- und Betriebsmodelle, (2) Steigerung der Akzeptanz und Skalierung von DTM, (3) technische Komponenten und (4) rechtlich relevante Aspekte.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

BMBF: Forschungsverbünde zur wissensgenerierenden Vernetzung von Forschung und Versorgung in Modellregionen – Nationale Dekade gegen Krebs

Deadline: 04.04.2023

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden sollen modellhafte, regionale Forschungsverbünde, die demonstrieren, wie die Prozesse der Vernetzung zwischen den vorhandenen Forschungs- und Versorgungsstrukturen sektorenübergreifend ausgebaut und optimiert werden können. Die Vernetzung soll in Form von konkreten „Use Cases“ in räumlich begrenzten Modellregionen erfolgen. Als federführende Einrichtung soll in jedem Fall ein universitäres Krebszentrum mit etablierter klinischer Spitzenforschung fungieren. Eine initiale Defizitanalyse soll das regionale Potenzial für eine Verbesserung in Quantität und/oder Qualität der Vernetzung aufzeigen. Der Ausbau modellhafter Vernetzungsstrukturen soll so angelegt werden, dass diese zu einem späteren Zeitpunkt über die Modellregion hinaus erweiterbar und wenn möglich auf andere Anwendungsfelder übertragbar sind.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Förderung eines Research Hubs im Bereich der ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte der Neurowissenschaften

Deadline: 25.04.2023

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden soll ein Research Hub für ELSA der Neurowissenschaften, der eine zentrale, fachlich qualifizierte Anlaufstelle darstellt. Die Förderung ist in Form eines Einzelprojekts oder Verbundvorhabens möglich. Ein Verbundprojekt muss dabei aus abgrenzbaren Teilprojekten bestehen.

Es wird erwartet, dass der Research Hub als Kristallisationspunkt insbesondere für Forschende der ELSA der Neurowissenschaften in Deutschland dient. Dazu werden Vernetzungstätigkeiten der Forschungsgemeinschaft gefördert, die zum einen die geförderten Projekte der angeführten Maßnahmen einbinden müssen und zum anderen darüberhinausgehend weitere nationale und internationale Stakeholder berücksichtigen sollen.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

DFG et al.: ERA-NET NEURON: JTC 2023 - Launch of the Joint Transnational Call for Proposals in Biomedical Research on “Resilience and Vulnerability in Mental Health”

Deadline: 07.03.2023

Link: www.dfg.de

The aim of the call is to facilitate multinational, collaborative research projects that will address critical translational questions to improve our knowledge concerning neurobiological mechanisms involved in resilience or vulnerability to environmental challenges in mental health.

The call aims to fund preclinical research up to proof-of-concept clinical studies addressing neurobiological mechanistic understanding of vulnerability and resilience to mental disorders. Research areas may cover a broad range of aspects including among others genetic, epigenetic, anatomical, molecular, immunological and endocrine mechanisms. Proposals aiming at developing predictive, preventative, diagnostic and/or therapeutic approaches with the potential to enhance resilience based on known or hypothesized neurobiological mechanisms are within the scope of this call, as are proposals to understand the neurobiological basis of therapeutic technologies promoting resilience.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Käthe und Josef Klinz-Stiftung: Forschung auf dem Gebiet der humanen adulten Stammzellen

Deadline: 30.04.2023

Link: www.deutsches-stiftungszentrum.de

Die Stiftung vergibt Sachmittelbeihilfen für Forschungsvorhaben ausschließlich an promovierte Wissenschaftler:innen auf zeitlich befristeten Stellen, diese können Mittel in Höhe von insgesamt 25.000 Euro für Verbrauchsmaterialien und wissenschaftliche Geräte beantragen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Else Kröner Clinician Scientist Professuren 2023

Deadline: 10.05.2023

Link: www.ekfs.de

Obschon es mittlerweile an vielen Orten Programme gibt, die dem Nachwuchs eine solche Ausbildung während der Facharztweiterbildung bieten, bleibt die Attraktivität für den Berufsweg als Clinician Scientist beschränkt, weil geeignete Anschlusspositionen nach Ablauf der Clinician Scientist-Programme fehlen.

Als einen Lösungsansatz schreibt die Else Kröner-Fresenius-Stiftung als Modell jährlich drei Else Kröner Clinician Scientist Professuren aus. Mit den Professuren soll Ärztinnen und Ärzte mit herausragenden Leistungen sowohl in Patientenversorgung als auch Forschung eine langfristige Perspektive gegeben werden, den Berufsweg des Clinician Scientist weiter zu gehen und je die Hälfte ihrer Arbeitszeit für Forschung mit Lehre und Patientenversorgung einzusetzen.

Die Finanzierung der Professur ist auf maximal 10 Jahre angelegt. Nach einer ersten Förderperiode von fünf Jahren und unter der Bedingung einer positiven Zwischenevaluation ist eine einmalige Verlängerung um weitere fünf Jahre möglich.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einer Antragstellung frühzeitig bei der Fakultätsverwaltung oder Dezernat FFT.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Else Kröner Forschungskollegs 2023

Deadline: 04.04.2023

Link: www.ekfs.de

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung möchte die Medizinischen Fakultäten und Hochschulklinika in Deutschland im Rahmen von Kollegs unterstützen, ihren wissenschaftlich hochtalentierten jungen Ärztinnen und Ärzten ein optimales Umfeld zur Vertiefung ihrer Forschungsarbeit und zum Einstieg in einen erfolgreichen Berufsweg als Clinician Scientist zu ermöglichen.

Dazu schreibt die Else Kröner-Fresenius-Stiftung die Einrichtung von drei Forschungskollegs aus, die jeweils mit insgesamt 1,3 Mio. € für eine Laufzeit von drei Jahren dotiert sind. Eine zweite Dreijahresperiode ist bei positiver Evaluation möglich.

Erwartet wird ein klinik- und institutsübergreifender Antrag für ein gemeinsames wissenschaftliches Programm, in dessen Rahmen die Kollegiatinnen und Kollegiaten konkrete patientenorientierte Forschungsvorhaben bearbeiten und weiterentwickeln können. Dabei wird u.a. die Bereitstellung von Personalstellen mit festgelegten Anteilen für Forschung und Patientenversorgung (Rotationsstellen), ein begleitendes professionelles Mentoring-Programm und eine kolleginterne Seminarreihe mit internationalen Gastrednerinnen und Gastrednern vorausgesetzt.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>